

Rainbach im Mühlkreis PFARRGEMEINDEBLATT



Fotos: Gerlinde Wagner, Eva Stöglehner



Seite 4
Pfarrbevölkerung

Seite 12
Mietanhebung



Wolfgang Gratzl
Seelsorgeteam

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Mich begleitet schon seit mehreren Jahrzehnten das Wort EHRENAMT, sei es in Vereinen oder auch in der Institution KATHOLISCHE KIRCHE.

Wenn man das Wort EHRENAMT in eine Suchmaschine eingibt, liest man Wörter wie freiwillig und unentgeltlich, aber das Ganze auch zum Wohle der Gesellschaft.

In dem Wort EHRENAMT steckt das Wort EHRE. Meiner Meinung nach geht es nicht ursprünglich darum, zumindest geht es bei den meisten Menschen nicht um die Ehre, sondern einfach nur, dass das Rad in den Vereinen oder auch in der Kirche am Laufen gehalten wird.

Für mich ist der Slogan des österreichischen Roten Kreuzes definitiv treffender: "Aus Liebe zum Menschen." Oder vereinfacht gesagt: "Aus Liebe zur Gesellschaft." Weil uns unsere Traditionen und Werte wichtig sind.

Meine Begeisterung für das Ehrenamt entspringt zum einen aus der Liebe zu Gott und zum anderen aus der Liebe zum Menschen. Es ist wichtig, dass jemand da ist, wenn jemand in Not ist. Es ist wichtig, dass jemand zuhört, wenn jemand das Gespräch sucht. Es ist wichtig, dass die katholische Kirche da ist. Es ist aber auch wichtig, dass wir als Glaubensgemeinschaft auch bei der Bevölkerung einen Halt und Unterstützung erfahren.

Darum bitten wir **DICH** um **DEIN JA**, wenn wir **DICH** brauchen.

Wolfgang Gratzl



Themen

- 2 Editorial
Einladung Pfarrgartenfest
- 3 Worte unseres Priesters
Einladung Dankesfeier
- 4 Pfarrbevölkerung
- 5 Katholische Jungschar
kfb
- 6 Erstkommunion
Firmvorbereitung
- 7 Kinderliturgie
- 8-11 Pfarre Freistadt
- 12 Liturgischer Kalender
Mietanhebung

Impressum und Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz

Medieninhaber, Hersteller, Verlagsort: Pfarrgemeinde Rainbach im Mühlkreis, Pragerstraße 4, 4261 Rainbach/Austria.
Herausgeber und Unternehmensgegenstand: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde. **Blattlinie:** Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Rainbach im Mühlkreis. Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten. **Druck und Versand:** Plöchl Druck GmbH, 4240 Freistadt

Herzliche Einladung zur Dankesfeier

Liebe Pfarrgemeinde!

Schon fast ein Jahr bin ich nun bei euch in Rainbach... und in dieser Zeit konnte ich viele Menschen kennenlernen. Ich konnte mit euch beten, singen, eure Feste mitfeiern und mich über eure Ideen, Vorschläge und euren Tatendrang freuen! An allen Schauplätzen eurer Pfarrgemeinde konnte ich Menschen erleben, denen das gemeinsame Pfarrleben am Herzen liegt, die mit anpacken und sich einbringen - denn damit eine Pfarre „läuft“ braucht es viele Menschen: Vom Rasen mähen Schnee schaufeln, musizieren und Gottesdienste vorbereiten über Angebote für Kinder und Jugendliche bis hin zu Unkraut zupfen und Kuchen backen.

Für all das wollen wir DANKE sagen. Wir wollen miteinander und einander danken:

- * für die vielen fleißigen Hände das ganze Jahr über
- * für das gemeinsame Anpacken bei Veranstaltungen
- * für die offenen Ohren und das Füreinander-Da-Sein
- * für die Ideen, konstruktiven Austausch und gemeinsame Freude.

Dazu feiern wir gemeinsam eine Dank-Wort-gottes-feier am Sonntag, 13.9.2026, um 9.30 Uhr und laden anschließend ALLE, DIE IN UNSERER PFARRGEMEINDE IM LAUFE DES JAHRES MITGEHOLFEN HABEN, für eine Dankesfeier in den Pfarrhof und -garten ein!

Du fühlst dich angesprochen? Dann komm vorbei!

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über deine Anmeldung in der Pfarrkanzlei oder online.

Eure Seelsorgerin
Mag.a Christine Schulz



Worte unseres Priesters

Liebe Schwestern und Brüder,

Ein Ort der Ruhe und des Ankommens in dieser schnellebigen Welt, in der Termine, Benachrichtigungen und Erwartungen unaufhörlich auf uns einströmen, klingt der Aufruf Jesu aus Markus 6,31 wie eine wunderbare Erlösung: „Kommt mit mir an einen einsamen Ort und ruht ein wenig aus.“

Dieser Satz ist mehr als nur ein biblischer Vers; er ist eine Einladung zu einem bewussten Innehalten, zu einem echten Urlaub für die Seele. Oft verbinden wir Urlaub nur mit der Ferne, mit einem Flug oder einem Hotel am Meer. Doch das wahre Ausspannen beginnt im Herzen. Es geht darum den Lärm des Alltags für einen Moment auszuschalten und den Raum zu schaffen, in dem Gott leise sprechen kann.

Ein einsamer Ort muss nicht geografisch weit entfernt sein. Es kann ein ruhiger Moment am Morgen vor dem Aufstehen sein, ein Spaziergang im Wald ohne Handy oder eine stille Ecke in der Kirche. Eine tiefe persönliche Erfahrung hat mich gelehrt: Jedes Mal, wenn ich von einem kurzen Aufenthalt in Polen oder von meinem Urlaub zurückkehre, freue ich mich zutiefst, hier im Mühlviertel mein wahres Zuhause gefunden zu haben. Es ist ein Geschenk, einen Ort zu haben, der nicht nur physisch, sondern auch geistig Halt gibt.

Ich wünsche allen einen gesegneten Urlaub, in dem Sie die Stille finden, um Ihre Batterien wieder aufzuladen. Möge es die Zeit sein, um Kraft zu tanken – nicht durch Ablenkung, sondern durch Verbindung mit sich selbst, der Natur, den Mitmenschen und Gott.

Euer Pfarrkurat Raphael Golianek

Jungschargottesdienst

Am 31. Mai durften wir als katholische Jungschar erstmals einen Jungschargottesdienst gestalten. Unter dem Motto „**Brücken bauen, Steine überwinden, gemeinsam unterwegs**“ stand die Feier ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Vertrauen und Zusammenhalt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die Botschaft, dass das Leben nicht immer geradlinig verläuft und jede und jeder von uns immer wieder auf Hindernisse und Herausforderungen stößt. Doch gerade in solchen Momenten wird deutlich, wie wichtig Menschen sind, die uns begleiten, unterstützen und Mut machen.

Zwischen den beiden Messen gönnten wir uns eine ausgiebige Stärkung bei der Bäckerei Scherb. Bei einem gemütlichen Frühstück blieb auch Zeit für Gespräche, gemeinsames Lachen und das Miteinander, das unsere Jungschar auszeichnet.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, die mitgewirkt haben, sowie allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben. Wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Gottesdienste und schöne Erlebnisse in der Jungschar!



Fotos: Miriam Gruber

Katholische Frauenbewegung

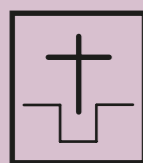
Unsere **Wallfahrt im Mai** führte uns heuer nach Lichtenberg, Gramastetten und zum Mariendom in Linz. Den Gottesdienst feierten wir gemeinsam mit Anton Stellnberger, der uns begleitete. Wir konnten Kirchenräume auf ganz unterschiedlicher Weise erleben und auf uns wirken lassen. Es war ein gemütlicher Tag zum Auftanken beim Gebet, beim Betrachten der Landschaft, beim Essen und Trinken, beim Plaudern und bei den Gesprächen, die sich ergaben.



Termine

Nächtliche Anbetung im Seniorenwohnheim von 20-21 Uhr
 31. Juli: gestaltet von Summerau
 31. August: gestaltet von Apfoltern, Vierzehn und Dreißgen

Zum Jahresabschluss der KFB der Pfarre Freistadt am 15. Juli um 18.30 Uhr nach Windhaag sind alle interessierten Frauen eingeladen:
 18.30 Uhr: Andacht in der Kirche gestaltet von Christa Reindl
 19.00 Uhr: Besuch des Bruckner-Salons, ein kleines aber sehr feines Museum von Irmgard Quass
 20.00 Uhr: gemütliches Beisammensein bei einer guten Jause im Gasthaus zum Waldlehrpfad in Piberschlag



Taufen

11.04.2026
 Leano Hager
 Kerschbaum 122
 Hanna Sacher
 Summerau Unterort 58

19.04.2026
 Carolina Preinfalk
 Aistweg 9, Rainbach



Geburtstage - wir gratulieren

Wir wünschen allen Geburtstagskindern der letzten Monate **alles Gute & Gottes Segen.**

Aufgrund geltender Datenschutzvorgaben verzichten wir künftig auf namentliche Geburtstagsgratulationen.



Hochzeiten

02.05.2026
 Dienstl Martina und Dietmar
 Hörschlag 32/3

06.06.2026
 Schreiner Miriam und Lothar
 Wilhering



im stillen Gedenken



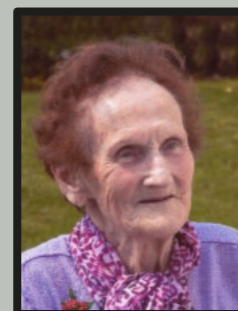
† 02.03.2026
 Josef Tröbinger
 Sonnberg 14
 * 1936



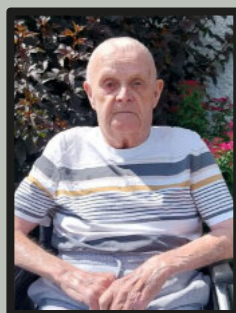
† 09.03.2026
 Franziska Elmecker
 Pfarrfeld 5/1
 * 1941



† 16.03.2026
 Ernst Kapl
 Summerau Krenweg 12
 * 1960



† 26.04.2026
 Gertraud Klopff
 Labach 19
 zuletzt Seniorenwohnheim Freistadt
 * 1943



† 29.04.2026
 Josef Reindl
 Aistweg 10
 zuletzt Seniorenwohnheim St. Elisabeth
 * 1933

Erstkommunion



Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Sonntag, den 17. Mai 2026, in Rainbach die Erstkommunion gefeiert.

Beim gesanglich, herzerfrischenden Gottesdienst mit Pfarrer Anton Stellnberger und Mag.a Christine Schulz erhielten 32 Kinder die erste Hl. Kommunion.

Danke an Maria Ganhör für die Erstkommunionvorbereitung, Danke auch den Lehrerinnen, den Tischeltern, der Musikbegleitung, der Blasmusikkapelle Rainbach, der Polizei und den KFB-Frauen für das Erstkommunionfrühstück.



Fotos: Christoph Neubauer

Weitere Bilder unserer Pfarrveranstaltungen finden Sie hier:
<https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4309/aktuelles>



Firmvorbereitung

Im Rahmen der Firmvorbereitung setzten sich unsere Firmlinge in mehreren Gruppenstunden intensiv mit ihrem Glauben, ihrem Leben und ihren persönlichen Gaben auseinander. Bei einer Quellwanderung zum Thema „Meine Wurzeln“ standen Herkunft, prägende Menschen und Gottes Begleitung im Mittelpunkt. Weitere Einheiten beschäftigten sich mit den sieben Sakramenten, den sieben Gaben des Heiligen Geistes sowie einer besonderen „Wanderung zum Licht“, bei der Vertrauen, Stille und Orientierung erlebt werden konnten.

Ein sichtbares Zeichen für Wachstum, Hoffnung und Zukunft entstand bei unserer gemeinsamen Baumpflanzaktion. Die jungen Bäume wurden dankenswerterweise vom Energiebezirk zur Verfügung gestellt und von den Firmgruppen eigenhändig gepflanzt. So entstand nicht nur ein Beitrag für die Natur, sondern auch ein bleibendes Symbol für die Firmvorbereitung: Glaube braucht Wurzeln, um wachsen zu können.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Begleiterinnen und Begleitern sowie allen, die unsere Firmvorbereitung unterstützen.



Foto: Firmgruppe von Reinhard Lengauer.

Kinderliturgie



Das Thema "Gemeinschaft" wurde mit Bildern aus der Firmvorbereitung und toller musikalischer Gestaltung durch "Sonaro" beim Jugendgottesdienst am 14.6.26 richtig spürbar. Die anschließende Agape für die Firmlingsfamilien im Pfarrhofgarten bot schon einen Vorgeschmack auf das kommende Pfarrgartenfest.

kommende Termine:

12.7.2026 - Familiengottesdienst anschließend Pfarrgartenfest



Die Osterstationen wurden auch heuer wieder von vielen Kindern besucht - mit Eifer wurde gebastelt, gerätselt und der Ostergeschichte gelauscht.

Bibel Abenteuer - gemeinsam mit den Kindern wurde die Geschichte über Jesus und seine Freunde erarbeitet - Vielen Dank für die Benützung der Kapelle im fradomo!

Fotos: Osterstationen von Nicole Blöchl, Bibel Abenteuer von Melissa Duschbauer

KREUZWORTRÄTSEL

WAAGRECHT

- Dort feiern Christen die Messe.
- Der Mann, der in Rom die katholische Kirche leitet.
- An Weihnachten wurde er geboren.
- Das Zeichen der Christen.

SENKRECHT

- Dieses Gebet beten, singen oder tanzen wir gemeinsam im Gottesdienst.
- Wer Kindern von Gott erzählt und Gottesdienste leitet.
- Das Buch mit Geschichten von Gott und Jesus.
- Der Tag, an dem Jesus starb.



Klemens Hofmann
Pfarrer

Liebe Leser:innen,

kommt mit ...
und ruht ein wenig aus!

Mk 6,31

In unseren 15 Pfarrgemeinden, wie auch auf Ebene der neuen Pfarre, geht ein dichtes, intensives, spannendes, aber auch erfolg- und segensreiches Arbeitsjahr allmählich in die Sommerpause. Viele kleine Schritte wurden von vielen einzelnen Menschen und Gruppen gemacht, sodass wir nun schon viel Gemeinsames haben, das uns als neue Pfarre verbindet.

Nach diesem über manche Strecken auch fordernden Arbeitsjahr folgt nun für viele eine Zeit der Erholung, des Kraftschöpfens, der Ferien und des Urlaubs, eine Zeit um Sehenswertes anzusteuern, sich mit befreundeten Menschen zu treffen, Hobbys zu pflegen, zum Ausspannen, Lesen, Genießen,...

„Kommt mit an einen einsamen Ort, und ruht ein wenig aus“, so lädt Jesus seine Jünger zu einer Auszeit ein. Der Sommer bietet Zeiten der Erholung, ist aber auch eine Gelegenheit, unserer Seele Gutes zu tun, Gottes Spuren in der Schöpfung und im eigenen Leben wahrzunehmen, Quellen der Kraft zu nützen.

Ihnen/euch allen wünsche ich eine wertvolle (Sommer-)Zeit mit vielen schönen und bereichernden Stunden, Erfahrungen und Begegnungen, damit wir im Herbst wieder – wie es in unserem Leitspruch aus dem Pfarrvorstand lautet: „Im Miteinander Zuversicht, Klarheit und Gottvertrauen anziehend ausstrahlen.“

Klemens Hofmann



Little Singers of Armenia

International ausgezeichnete Kinder- und Jugendchor zu Gast in Freistadt

Die Little Singers of Armenia zählen zu den renommiertesten Kinder- und Jugendchören weltweit. Gegründet im Jahr 1992 begeistert der Chor mit einem außergewöhnlich vielseitigen Repertoire. Die Little Singers of Armenia sind ein Partnerchor der St. Florianer Sängerknaben, die voraussichtlich nächstes Jahr zu einer Tournee nach Armenien aufbrechen werden. In diesem Jahr begrüßen wir die Little Singers of Armenia zum Konzert am **28.10.2026 - 17.30 Uhr - Stadtpfarrkirche Freistadt - Eintritt: Freiwillige Spenden.**



Gastfamilien gesucht

Wir suchen für 36 Kinder/Jugendliche Gastfamilien von 27.10. (Ankunft ca. 17.00 Uhr) bis 29.10. (Abfahrt nach dem Frühstück). Neben der Übernachtung ist auch eine Fahrgelegenheit zu den jeweiligen Treffpunkten wichtig. Danke für die Unterstützung. Mehr Informationen und Voranmeldung als Gastfamilie finden Sie unter:

<https://forms.office.com/r/qfNuxK2tVs>



Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Pfarre Freistadt, Markt 1, 4271 St. Oswald | E-Mail: pfarre.freistadt@dioezese-linz.at | www.dioezese-linz.at/freistadt | Offenlegung lt. Mediengesetz § 25: Medieninhaber (Verleger): Pfarre Freistadt | Für den Inhalt verantwortlich, Redaktion und Grafische Gestaltung: Mag. Wolfgang Roth BA



Fotos: Rudi Kienberger
Little Singers of Armenia



Der Weg möge die Seele einladen, sich zu öffnen, in Balance zu kommen und (wieder) Vertrauen in das Leben zu gewinnen.

Das ist unsere Motivation für das pfarrliche Projekt in St. Michael. Wir sehen es als unsere pastorale Aufgabe, den Menschen entgegenzukommen, sie in ihrer Suche nach Sinn und der eigenen Spiritualität zu unterstützen und zu bestärken.

Mit euch und allen Interessierten werden wir ab Herbst an der Erstellung des Angebotes im Mesnerhaus arbeiten. Angedacht sind Rituale und Segensfeiern an den Lebenswenden, alternative Feierformen zu den Festen im Jahreskreis, Suchen und Finden der eigenen Spiritualität im Alltag.

Die Planung unseres spirituellen Wanderweges „via anima“ ist intensiv im Gange und ich bin zuversichtlich, in einer der nächsten Ausgaben den Weg präsentieren zu können. Pilgern im Sinne von Kraft

tanken, Orientierung finden, der Sehnsucht auf der Spur sein. Den eigenen Schätzen - Kunst, Natur, Rituale, Traditionen, Menschen, Glaubenszeugnisse - „begehnen“, wird uns als Pfarre verbinden.

Ulli Lengauer Projektbegleiterin Pfarre Freistadt



Jeder pilgernde Mensch soll gestärkt in den Alltag zurückkehren, mit dem Seelenort im Herzen.

Begegnungsraum

Seit der Segnung des neu renovierten Mesnerhauses in St. Michael durften wir die schönen Räumlichkeiten bereits für einige Veranstaltungen nutzen.

Im Herbst und auch in der Fastenzeit fanden an jeweils sechs Abenden eine Einführung in die christliche Meditationspraxis statt: Meditieren mit Leib und Seele.

Die Teilnehmer:innen kamen aus vier Pfarrgemeinden unserer Pfarre Freistadt zusammen.

Darüber hinaus konnte ich bereits zwei Seelsorgeteam-Klausuren im Mesnerhaus begleiten und auch einzelne Diskussions-Abende fanden statt.

Die Organisation einer regelmäßigen Reinigung nahm einige Zeit in Anspruch. Ab sofort kann das WC tagsüber benützt werden. Kleine Erfrischungen werden im Eingangsbereich angeboten.

Gesprächsangebot und Begleitung

Wöchentliche Gesprächsmöglichkeiten sollen in nächster Zukunft angeboten werden. Dazu ist momentan der Freitag Nachmittag angedacht.

Ein ausgehängtes Schild weist auf die Präsenz einer Seelsorgerin, eines Seelsorgers hin:

OFFEN - Ich bin da, für ... ein Gespräch, einen Zuspruch, einen Segen, DICH, spirituelle Wegbegleitung...

Ich freue mich auf deinen/Ihren Besuch!

Peter Keplinger Pfarrgemeinde Grünbach

Fotos: Peter Keplinger, Maria Heine Klug, Helmut Stadler

Aus der Pfarre - Seelsorgeteams eingeführt



Pfarre Freistadt

In insgesamt fünf Modulen wurden die Seelsorgeteams unserer 15 Pfarrgemeinden für ihre neuen Aufgaben vorbereitet. In diesem intensiven gemeinsamen Jahr ist vieles entstanden und spürbar zusammengewachsen. Der regelmäßige Austausch zwischen den etwa 70 Ehrenamtlichen bestärkte und machte Mut Kirche mitzugestalten.

Beim gemeinsamen Abschluss in Neumarkt wurden am 28. März die Zertifikate verbunden mit den pfarrlichen Segenswünschen feierlich übergeben. Allen Seelsorger:innen viel Freude beim gemeinsamen Gestalten!

Fotos: Christa Stadler

FERNSEHEN AUS DER REGION

Flächendeckend in ganz Oberösterreich zu sehen



SATELLIT (Kanal LT1 OÖ täglich um 8:00, 13:00, 17:30, 23:00)
Kabel-TV, A1TV, Website, Social Media, Mühlviertel-TV-App

Mühlviertel.TV, Industriestr. 6, 4240 Freistadt, Tel.: 0720 720 512, www.muehlviertel.tv

entgeltliche Werbeeinschaltung

Aus der Pfarre - Verwaltung und Finanzen

Pfarre Freistadt

Kräfte bündeln, Ressourcen schonen.

Kirchliches Tun ist auch auf einen funktionierenden Verwaltungsbereich angewiesen. Bisher musste jede Pfarrgemeinde und jedes Pfarrbüro alle Tätigkeiten in sämtlichen Arbeitsbereichen alleine bestreiten. Die neuen strukturellen Vorzeichen erlauben nun, Kräfte zu bündeln und vorhandene Ressourcen gezielt einzusetzen.

Pfarrgemeindebüros

Eine wichtige Drehscheibe vor Ort sind und bleiben die Pfarrgemeindebüros mit den Sekretär:innen. Diese agieren weitestgehend selbstständig und sind das entscheidende Bindeglied zu der örtlichen Bevölkerung. Es sind oftmals die ersten Ansprechpersonen bei Sachfragen und genauso in seelsorglichen Angelegenheiten von Geburt und Taufe, bis zu Tod und Trauer.

Das fordert zum einen die Eigenständigkeit der Person, zum anderen sind Schulungen und Weiterbildungen notwendig, um fachlich am aktuellen Stand zu bleiben. Mehrere Zusammentreffen im Jahr sorgen dafür, diese Qualifikationen sicher zu stellen und Unterstützung zu geben.

Finanzen und Wirtschaftsrat

Für die Verwaltungsaufgaben gibt es in jeder Pfarrgemeinde eine finanzverantwortliche Person, welche gemeinsam mit dem Seelsorgeteam die Geschicke in

der Pfarrgemeinde leitet. Der pfarrliche Wirtschaftsrat setzt sich über das gesamte Pfarrgebiet aus allen diesen Finanzverantwortlichen zusammen. 15 Personen aus euren Pfarrgemeinden füllen dieses wichtige Gremium, welches weitreichende wirtschaftliche Weichen im Pfarrgebiet stellt und für gewisse außerordentliche Inhalte das verpflichtende Entscheidungsgremium ist. Im größeren Miteinander entstehen Transparenz und ebenso ein neuer Blick auf die gewohnten Abläufe der eigenen Pfarrgemeinde. Voneinander lernen und miteinander mehr bewegen ist dabei das übergeordnete Ziel.

IT Entwicklungen

Die neuen Strukturen bringen eine neue effiziente EDV Anwendung mit sich. Derzeit beschäftigt uns die Umstellung auf eine gemeinsame Zeiterfassungssoftware. Ein neues Buchhaltungsprogramm wurde eingeführt, ein neues EDV Ablagesystem wird integriert und die Telefonie wird schrittweise auf digitale Kommunikation (VoIP) umgestellt.

Was in diesem Umstellungsphasen auch tatsächlich als Mehraufwand zu verstehen ist, soll später Erleichterung im Arbeitsalltag und vor allem auch für ehrenamtlich Engagierte Vorteile in der Nutzung bringen.

Vieles tut sich in diesem Bereich. Wir freuen uns auf die nächsten Monate und weitere spannende Gespräche und Projekte aus den Pfarrgemeinden.



Treffen der Sekretärinnen aller 15 Pfarrgemeinden bei Verwaltungsvorstand Markus Woda.

Markus Woda

Foto: Markus Woda

Sonntag, 28. Juni 2026	09.30 Uhr: Jubiläumsmesse bei der Pferdeeisenbahn
Sonntag, 12. Juli 2026	09.30 Uhr: Familiengottesdienst anschließend Pfarrgartenfest
Samstag, 15. August 2026	08.30 Uhr: Festgottesdienst Maria Himmelfahrt
Sonntag, 13. September 2026	Dankesfeier für alle ehrenamtlichen Helfer:innen
Sonntag, 04. Oktober 2026	09.30 Uhr: Erntedankfest
Samstag, 31. Oktober 2026	18.00 - 21.00 Uhr: Nacht der 1000 Lichter in der Pfarrkirche
Freitag, 20. November 2026	ab 20.00 Uhr: Pfarrball im GH Blumauer

Mietanhebung

Liebe Pfarrbevölkerung von Rainbach!

Die Anhebung der Vermietungspreise für die Räumlichkeiten im Pfarrheim ist zum Teil auf Unverständnis gestoßen. Deshalb möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um die Hintergründe für diese Maßnahme zu erklären.

Die Preisanpassung wurde im Fachteam Finanzen und im Pfarrgemeinderat beschlossen, da keine Kostendeckung gegeben war. Grund dafür sind die ständig steigenden Kosten für den Betrieb und die Instandhaltung. Das Gebäude stammt aus den 1950er-Jahren. Dementsprechend ist die Bausubstanz – vor allem hinsichtlich der thermischen Dämmung – nicht mit heutigen Standards vergleichbar. Der finanzielle Aufwand für Energie, insbesondere für das Heizen mit Gas, ist ein enormer Kostentreiber. Während wir im Jahr 2021 für das Beheizen unserer drei Gebäude (Kirche, Pfarrhof, Pfarrheim) noch mit € 5.477 auskamen, mussten wir im Jahr 2025 dafür € 15.438 bezahlen. Die Energiekosten haben sich somit in den vergangenen fünf Jahren nahezu verdreifacht. Aber auch alle anderen Betriebskosten steigen ständig. Viele von Ihnen kennen diese Belastungen aus dem eigenen Haushalt. Zu den Betriebskosten gehören: Reinigungspersonal, Strom,

Müllentsorgung,
Wasser, Kanal,
Grundsteuer,
Versicherung,
Verbrauchsmaterial,
Rauchfangkehrer,
gesetzliche Sicherheitsüberprüfungen (Feuerlöscher,
Blitzschutzanlage, Notbeleuchtung), notwendige Reparaturen,
Mängelbehebungen nach feuerpolizeilicher Überprüfung.

Die finanzielle Situation der Pfarrgemeinde Rainbach mag auf den ersten Blick solide erscheinen, ein genauerer Blick zeigt jedoch ein anderes Bild. So ist das Kirchendach sanierungsbedürftig und wir versuchen, diese Maßnahme noch einige Jahre hinauszuzögern, da die geschätzten Kosten bei über € 250.000 liegen. Der geplante weitere Umbau des Pfarrhofes mit einem Investitionsvolumen von ca. € 180.000 wurde deshalb vorläufig gestoppt. Unser Ziel ist es, in den nächsten Jahren Rücklagen aufzubauen bzw. den Haushalt zu stabilisieren, um diese großen Herausforderungen bewältigen zu können.

Im Wissen um diese Umstände bitte ich Sie um Ihr Verständnis für die Anhebung der Vermietungspreise.

Erich Bayer, Finanzverantwortlicher

Urlaub Pfarrsekretärin

Jeden Dienstag ab 14. Juli bis 01. September und am Donnerstag, 27. August 2026.

Urlaub Pfarrer Golianek

Montag, 20. Juli bis Freitag, 14. August 2026. Für priesterliche Dienste bitte Pfarrer Stellnberger oder den Aushilfpriester Gregor Bartko (07949/8212) von Leopoldschlag kontaktieren.

Wir sind für Sie da:

Pfarrgemeinde Rainbach im Mühlkreis | Pragerstraße 4, 4261 Rainbach | Tel.: 07949 6229 | Fax.: 07949 6229-4
 pfarre.rainbach.muehlkreis@dioezese-linz.at | Web: <https://www.dioezese-linz.at/rainbach-muehlkreis>

Pfarrkanzlei:

Dienstag: 08.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 - 17.30 Uhr

Hr. Pfarrer Golianek:

0676 8776 5309

(Montag freier Tag)

Fr. Mag.^a Christine Schulz:

0676 8776 5783

christine.schulz@dioezese-linz.at

(Montag freier Tag)

Kontodaten der Pfarrgemeinde: Für Spenden und Messintentionen, IBAN: AT52 3411 0000 0261 1283

